

Medienmitteilung

## **PDGR für die zukünftigen Herausforderungen gerüstet**

**Das PDGR-Jahr 2016 war bunt, spannend und auch finanziell ein Erfolg. Die PDGR haben die Kosten im Griff und konnten das psychiatrische Angebot im Kanton Graubünden weiter ausbauen. Höhepunkte waren die Eröffnung der Allgemeinpsychiatrischen Tagesklinik (ATK) in Thusis, die neue Kampagne für Lernende «Wir wollen die Besten» sowie die Re-Integration von Menschen in den Arbeitsmarkt.**

Mit über 1'000 Mitarbeitenden, davon über 100 Auszubildende und rund 200 ARBES-Angestellte, sind die PDGR das zweitgrösste Gesundheitsunternehmen im Kanton. Mit ihren Angeboten und Dienstleistungen an 17 Orten in den Kantonen Graubünden und Glarus stellen die PDGR eine flächendeckende ambulante und stationäre psychiatrische Versorgung sicher.

### **Erweiterung des ambulanten Angebotes in Thusis**

Mit der Eröffnung der ATK Thusis am 1. Juli 2016 nahmen die PDGR ihre siebte dezentrale Tagesklinik mit acht Ganztagesplätzen in Betrieb. Mit dieser Inbetriebnahme erhielt die Spitalregion Heinzenberg, Domleschg, Hinterrhein und Albula ein zusätzliches psychiatrisches Behandlungsangebot. Die Patienten profitieren vom Training sozialer Kompetenzen, kognitiven Training, von Psychoedukation, Gesprächs-, Bewegungs- sowie Entspannungstherapie in ihrer Wohnregion.

### **«Wir wollen die Besten»**

Die PDGR sind auch bei jungen Menschen als attraktive Arbeitgeberin bekannt. Angeboten werden Ausbildungsplätze in den neuen Berufen Fachmann Gesundheit, Fachmann Betreuung, Fachmann Betriebsunterhalt, Fachmann Hauswirtschaft, Florist, Gärtner, Informatiker, Kaufmann und Koch. Der Anfang 2016 neu gestaltete Auftritt «Wir wollen die Besten» mit dem Credo «Die Besten sind jene, die am besten zu den PDGR passen: selbstbewusste Menschen, die das Herz auf dem rechten Fleck haben» kommt gut an. Für über 100 Berufslernende, HF- / FH-Studierende und Praktikanten sind die PDGR Ausbildungsort.

### **ARBES coacht und integriert**

Mit Hilfe von Integrationsmassnahmen bereiten sich Menschen mit einer psychischen Erkrankung auf die berufliche Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt vor. Die PDGR bieten diese in ihren drei geschützten Werkstätten der ARBES in Chur, Rothenbrunnen und Roveredo an. Mit Belastbarkeits-, Aufbau- und Arbeitstraining sowie Jobcoaching werden die Klienten fit gemacht. Die Sozialversicherungsanstalt (SVA) mit der IV-Stelle als zuständige Behörde begleitet die Versicherten in dieser Zeit. Die ARBES unterstützte im Berichtsjahr 16 Programmteilnehmende.

### **Gutes finanzielles Geschäftsjahr**

Bei einem Betriebsertrag von 91.6 Mio. Franken und einem Betriebsaufwand von 91.2 Mio. Franken ergibt sich ein Gesamtgewinn von 0.45 Mio. Franken. Unter Berücksichtigung der durch die Tarife erhaltenen Anlagennutzungskostenbeiträge berechnet sich eine EBITDA-Marge von 11,6%. Nach allgemeiner Auffassung sollte im Spitalwesen eine EBITDA-Marge mindestens 10% betragen, um die langfristige Finanzierung der betriebsnotwendigen Anlagen sicherzustellen. Die PDGR erfüllen diese Vorgabe und verzeichnen somit ein erfolgreiches Jahresergebnis.

Zum guten Abschluss steuerten rund 81'500 Pflege-, 46'900 Bewohnertage sowie 6.4 Mio. verrechenbare Taxpunkte bei. Stationär behandelte die PDGR rund 2'100 und in den ambulanten Angeboten 6'700 Patienten. Die sehr guten Auslastungen von durchschnittlich 96% im Klinik- und 95,6% im Heimbereich tragen massgeblich zum erfolgreichen Resultat bei. Der Umsatz konnte zum Vorjahr um 3.3 Mio. Franken (+3,7%) gesteigert werden.

---

### **Downloads / Beilagen:**

[Jahresbericht 2016 \(PDF\)](#)

### **Auskunftspersonen:**

lic. iur. Fadri Ramming, Verwaltungsratspräsident

Telefon +41 81 250 45 60

ramming@ramminglaw.ch

Josef Müller, CEO

Telefon +41 58 225 25 00

josef.mueller@pdgr.ch